

# Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **24 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

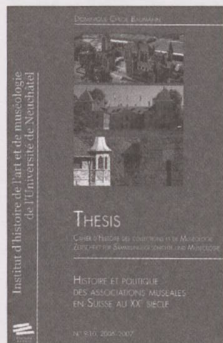
# publications

## Monographien

Dominique Chloé Baumann  
**Histoire et politique des associations muséales en Suisse au XX<sup>e</sup> siècle**

Thesis n° 9-10, 2006–2007, Neuchâtel, Éditions Alphil, 2008. 192 pages. CHF 33.–. ISSN: 1660-3435

Il est souvent affirmé que la Suisse est l'un des pays qui possède le plus de musées au monde. Quelles sont donc les structures qui parviennent à réguler ce champ composé de milliers d'acteurs? Cette étude propose de s'y intéresser et raconte l'histoire de celles qui ont existé au XX<sup>e</sup> siècle.



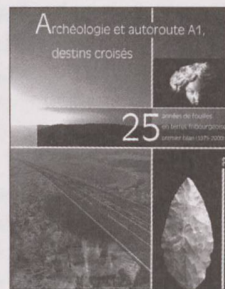
Pourquoi se sont-elles formées? Quels problèmes ont-elles résolus? Quelles furent leurs activités? Par le récit de leur existence et de leurs actions, cet ouvrage montre les préoccupations des muséologues suisses et leur volonté de réflexion commune. Aujourd'hui, deux associations nationales sont en activité: ICOM Suisse et l'Association des musées suisses. Cette étude insiste sur les relations qu'entretiennent ces différentes associations avec la Confédération et dans le système fédéraliste suisse.

Jean-Luc Boisaubert, Dominique Bugnon, Michel Mauvilly (éd.)  
**Archéologie et autoroute A1, destins croisés**

25 années de fouilles en terres fribourgeoises, premier bilan (1975–2000)

Archéologie fribourgeoise 22. Fribourg, Service archéologique de l'Etat de Fribourg, 2008. 476 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 84.–. ISBN 978-2-8271-1034-6

Après plus de 30 ans de recherches archéologiques assidues sur le tracé de l'autoroute A1, ce volume offre un premier panorama des principales découvertes. Il jette un éclairage souvent neuf sur le peuplement et le développement des cultures matérielles dans l'arrière-pays fribourgeois des lacs de Morat et de Neuchâtel, du Mésolithique au Moyen Age.



Complémentaire, dans bien des domaines, il permet de combler un certain nombre de lacunes chrono-culturelles importantes, notamment pour les âges du Bronze moyen et récent, ainsi que le Hallstatt ancien et moyen. Etape essentielle du plus important programme de recherches jamais développé par le Service archéologique de l'Etat de Fribourg, cette publication se veut avant tout piste de travail, point d'ancrage et surtout source d'un nouvel élan pour les nombreux projets à venir.

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL (Hrsg.)

**Bundeshaus**

Umbau und Sanierung Parlamentsgebäude Bern, 2006–2008

Bern, Bundesamt für Bauten und Logistik, 2008. 143 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 18.–. ISBN: 978-3-905782-10-3

Im Jahr 1848 wurde unser Land zu einem modernen Bundesstaat und Bern zur Hauptstadt der Schweiz. 1852 bis 1857 wurde das «Bundes-Ratshaus» gebaut, das erste Parlamentsgebäude des Landes. Diesem heutigen Westflügel des Bundeshauses stellte man bald danach das Bundeshaus Ost zur Seite und in der Mitte erhebt sich seit 1902 das nach Plänen des Architekten Hans Wilhelm Auer (1847–1906) erbaute Parlamentsgebäude mit seinen markanten Kuppeln.



Heute, rund hundert Jahre nach seiner Einweihung und nach zwei Jahren des Umbaus, kann den Vertreterinnen und Vertretern des Schweizer Volkes ein in neuem Glanz erstrahlendes Parlamentsgebäude übergeben werden. Auf dem Weg zu diesem geschichtsträchtigen Moment galt es, sowohl kulturelle Verantwortung wahrzunehmen als auch die Technik für eine zeitgemässe Nutzung in einem historischen Umfeld zu integrieren.

Willi Glaeser

**25 Jahre Möbeldesign**

Wogg – eine realisierte Vision

Sulgen, Zürich, Verlag Niggli AG, 2008. 152 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 38.–. ISBN 978-3-7212-0667-8

Wie entstehen Produkte? Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen Designer, Hersteller und zugezogenen Spezialisten? Wie können diese Teams funktionieren? Wie können Institutionen wie Fachschulen einbezogen werden? Am Beispiel der Möbelkollektion Wogg erläutert der Autor das Vorgehen anhand von über 40 vorgestellten Entwicklungsgeschichten.



Der Weg vom Projekt zum Produkt ist jedes Mal anders. Immer fängt man bei null oder fast bei null an. Wogg hat neben Form und Funktion immer auch innovative technische Lösungen, einzigartige Fabrikationsprozesse und neue Materialien oder Materialkombinationen ins Spiel gebracht, um ausserordentliche Lösungen zu schaffen. Nicht alle Projekte sind erfolgreich verlaufen, auch die Niederlagen – die Flops – werden selbstkritisch dargestellt. Die vorliegende Sammlung basiert auf dem 2003 erschienenen Werkbericht, der vollständig überarbeitet und ergänzt wurde.

Urs Graf

**Spuren der Moderne im Kanton Bern – Traces de l'architecture moderne**

Anthologie der zeitgenössischen Architektur im Kanton Bern, Epoche 1920–1940

2. überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern, Stämpfli Verlag AG, 1997. 312 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 49.–. ISBN 978-3-7272-9267-5

Die Denkmalpflege sowie interessierte Architekten bemühen sich seit einiger Zeit vermehrt um die Architektur der Moderne, das Neue Bauen der 1920er- und 30er-Jahre. Seit Jahren war der entsprechende Architekturführer für den Kanton Bern vergriffen. Eine überarbeitete und erweiterte Neuauflage ist seit Ende der 90er-Jahre wieder erhältlich und dient als Basis für die vertiefte Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Neuen Bauens.



Noch heute haben jene Bauten exemplarischen Charakter: Grosszügigkeit, Weltoffenheit, kühle Eleganz und äusserst disziplinierte Behandlung der technischen Details sind die typischen Wesenszüge der Avantgardearchitektur jener Epoche.

André Holenstein (Hrsg.)  
**Berns goldene Zeit**

Das 18. Jahrhundert neu entdeckt

Bern, Stämpfli, 2008. 608 Seiten, Abbildungen in Farbe. CHF 98.–. ISBN 978-3-7272-1281-9

Wie bereits die drei ersten Bände der Arbeitsgemeinschaft Berner Zeiten, behandelt nun Band vier «Berns goldene Zeit», die Geschichte von Stadt und Landschaft Bern. Er berücksichtigt das Kantonsgebiet in den Grenzen vor 1798 und somit auch den bernischen Aargau und die Waadt. Er öffnet zudem den Blick über die Epochenäsur von 1798 hinaus auf die Umbruchsphase der Helvetischen Republik und der Mediation.



Der Anspruch, eine Gesamtschau zu vermitteln, schliesst konzeptionell alle Schichten und Gruppen der Bevölkerung – Eliten ebenso wie die breite Bevölkerung – mit ein. Dies gilt ebenso für sämtliche geschichtlichen Felder – Verfassung, Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft, das geistige und kulturelle Leben in Kirche, Wissenschaften und Künsten.



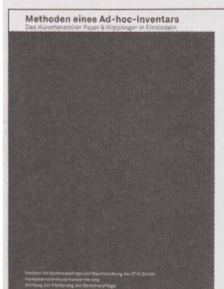
Institut für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich (Hrsg.)

**Methoden eines Ad-hoc-Inventars**

Das Künstleratelier Payer & Wipplinger in Einsiedeln

Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2009. 88 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 25.–. ISBN 978-3-7281-3244-4

Das Bildhaueratelier der Familien Payer und Wipplinger liegt in Sichtweite des Klosters Einsiedeln. Inspiriert von diesem Umfeld hat es sich insbesondere mit religiöser Kunst beschäftigt. Die komplexe und räumlich enge Situation des Ateliers erschwerte eine konventionelle Archivierung der Hinterlassenschaften. Daher bot sich die Möglichkeit, Methoden einer pragmatischen Schnellerfassung exemplarisch zu erproben.



Die Beiträge in dem Buch stellen Aufwand und Nutzen verschiedener Dokumentationsmethoden einander gegenüber und zeigen, worin die Vorteile einer pragmatischen Ad-hoc-Methode bestehen. Die Funktion der Künstlerateliers als Nachlass und Archiv sowie der Weg der religiösen Kunst in die Moderne werden ebenfalls besprochen.

Catherine Joye  
**Le village du Cortaillod classique: étude de l'outillage en roches polies**  
Hauterive-Champréveyres 15

Archéologie neuchâteloise 40. Neuchâtel, Office et musée cantonal d'archéologie de Neuchâtel, 2008. 208 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 65.–. ISBN 978-2-940347-38-4.

Le tome 40 de la collection Archéologie neuchâteloise est consacré au village Cortaillod classique d'Hauterive-Champréveyres – et plus spécifiquement aux haches et aux herminettes en roches tenaces mises au jour sur le site. Édifié sur les bords d'un plan d'eau alors isolé du lac de Neuchâtel, cet établissement a connu une unique occupation au début du IV<sup>e</sup> millénaire, datée de 3810 à 3790 avant J.-C. par la dendrochronologie.



Hauterive-Champréveyres 15  
Le village du Cortaillod classique: étude de l'outillage en roches polies

Une transgression durable des eaux a empêché par la suite toute autre implantation néolithique au même emplacement, préservant ainsi l'organisation générale des vestiges. Ces circonstances, jointes au fait que le site a été fouillé de manière exhaustive, font d'Hauterive-Champréveyres un témoin exceptionnel du Néolithique moyen subjurassien.

Peter Jud  
**Die Töpferin und der Schmied**  
Basel-Gasfabrik, Grabung 1989/5

Materialhefte zur Archäologie in Basel 20A, 20B. Basel, Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, 2007. 2 Bände: 20A – Text, 325 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss; 20B – Katalog, 310 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 90.–. ISBN 978-3-905098-46-4 (20A), ISBN 978-3-905098-44-0 (20B)

Peter Jud widmet sich in seiner Dissertation einer von ihm selbst geleiteten Grabung in der keltischen Siedlung Basel-Gasfabrik, bei der u.a. zwei Töpferöfen und Reste einer Schmiede freigelegt wurden. Die Auswertung liegt nun als zweibändiges Materialheft vor. Nach dem «Pflichtteil», d.h. der Vorlage von Befunden und Funden, öffnet der Autor den Horizont weiter und kommt etwa bei seinen Überlegungen zur Keramikproduktion in der keltischen Siedlung zu hochinteressanten Schlussfolgerungen, indem er auch Ergebnisse der ethnologischen Forschung mit einbezieht.



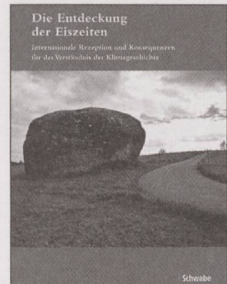
Ebenso spannend sind die Ausführungen zu den in der Siedlung immer wieder zum Vorschein kommenden menschlichen Skeletten oder Skeletteilen.

Tobias Krüger  
**Die Entdeckung der Eiszeiten**

Internationale Rezeption und Konsequenzen für das Verständnis der Klimageschichte

Basel, Schwabe Verlag, 2008. 619 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 88.–. ISBN 978-3-7965-2439-4

Das Buch behandelt die Entdeckung der Eiszeiten, deren Rezeption und die daraus folgenden Impulse für die weitere Forschung. Erstmals stellt Tobias Krüger hier den zeitgenössischen Diskurs aus einer breiten und international vergleichenden Perspektive dar. Diese folgt den zeitgenössischen Diskussionen von der Mitte des 18. bis an die Schwelle des 20. Jahrhunderts.



Die Entdeckung der Eiszeiten regte auch ausserhalb der Geowissenschaften zu weiterführenden Forschungen an. So gab sie den Anstoss zur genauen Berechnung der Erdbahnschwankungen, da die Eiszeiten verschiedentlich und bis heute darauf zurückgeführt werden. Den nachhaltigsten Einfluss hatte sie auf die Atmosphärenphysik. Krüger zeigt, dass die Entdeckung der Spurengase im Wesentlichen der Suche nach möglichen Ursachen der Eiszeiten zu verdanken ist.

Guido Lassau  
**Zeitreisen durch 50 000 Jahre Basel**

Time travel through 50 000 years of Basel

Basel, Christoph Merian Verlag, 2009. Durchgehend deutsch und englisch. 72 Seiten, Abbildungen in Farbe. CHF 25.–. ISBN: 978-3-85616-466-9

Der Archäologe Guido Lassau nimmt seine Leserinnen und Leser auf elf Zeitreisen in die Vergangenheit mit. Ihre Stationen in und um Basel reichen von der Altsteinzeit bis ins Spätmittelalter. Faszinierende Momentaufnahmen visualisieren die jeweilige Situation. Gegenübergestellt sind Fotografien, die den heutigen Zustand der Fundorte zeigen. Kurze, prägnante Texte erklären die Hintergründe und betten die Bilder in einen historischen Zusammenhang ein. In den Umschlag des Buches ist eine grosse Übersichtskarte integriert.

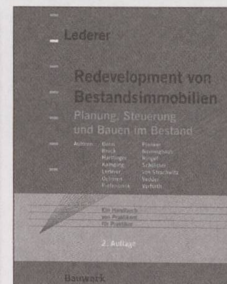


Marian-Maximilian Lederer (Hrsg.)  
**Redevelopment von Bestandsimmobilien**

Planung, Steuerung und Bauen im Bestand. Ein Handbuch von Praktikern für Praktiker.

2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Berlin, Bauwerk Verlag GmbH, 2008. 420 Seiten. Abbildungen in Schwarz-Weiss. EUR 88.–. ISBN 978-3-89932-196-8

Beim Bauen im Bestand spricht man von Revitalisierung und meint die Wiederbelebung eines alten Gebäudes, indem man ihm wieder seine Funktion gibt. Von Redevelopment spricht man dagegen, wenn es im Rahmen der Revitalisierung zu einer Nutzungsänderung kommt, das Gebäude also neuen Zwecken dienen soll. Die Publikation beschäftigt sich mit allen Fragen des Redevelopments von Bestandsimmobilien von ihren planerischen Anfängen bis zu deren baulicher Umsetzung.



Alle Autoren dieses Buches verfügen über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Redevelopments von Bestandsimmobilien und haben ihre Erfahrungen auf den Gebieten der Planungs- und Projektsteuerungsebene, der ausführenden Seite sowie der bau- und immobilienrechtlichen Seite gesammelt.



# publications

## Monographien

Catherine Masserey et al.  
**Un habitat de La Tène ancienne à Alle, Noir Bois (Jura, Suisse)**

*Cahiers d'archéologie jurassienne* caj 11. Porrentruy, Office de la culture et Société jurassienne d'Emulation, 2008. 348 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 48.–. ISBN 978-2-88436-021-0

Cet ouvrage, le cinquième consacré aux divers sites archéologiques retrouvés sur la commune d'Alle JU est dédié à un habitat de La Tène ancienne, celui de Noir Bois. La rareté de ce type de site et la diversité des vestiges retrouvés ont entraîné la mise en place d'une étude pluridisciplinaire menée par de nombreux spécialistes.

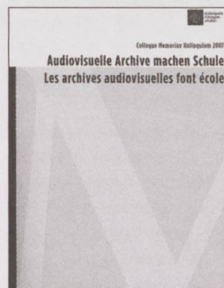


L'habitat de La Tène ancienne, installé au pied du versant nord de la colline de Noir Bois, s'étend sur plus de 450 mètres. Il est situé sur la marge de la plaine alluviale de la rivière Allaine. Sur cet habitat, 38 bâtiments en bois et terre ont été mis en évidence. Ces bâtiments se répartissent en trois grandes catégories: les maisons, les greniers, les autres constructions.

Colloque Memoriv  
Kolloquium 2007 (Hrsg.)  
**Audiovisuelle Archive machen Schule – Les archives audiovisuelles font école**

Baden, hier + jetzt, 2008. Durchgehend deutsch und französisch. 136 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 29.80. ISBN 978-3-03919-107-9

Bilder und Töne halten den jüngsten Teil unseres kollektiven Gedächtnisses fest. Wo und mit welchen Hilfsmitteln werden diese wertvollen audiovisuellen Quellen heutzutage im Unterricht eingesetzt? An einem von Memoriv in La Chaux-de-Fonds organisierten, internationalen Kolloquium sind Vertreterinnen und Vertreter aus Bildungs-, Erziehungs- und Medienkreisen dieser Frage nachgegangen und haben ihre Projekte vorgestellt. Das Kolloquium stand unter dem Patronat der Schweizerischen UNESCO-Kommission und ist in Zusammenarbeit mit der Bibliothèque de la Ville de La Chaux-de-Fonds und dem Club 44 entstanden.



Felix Müller (Hrsg.)  
**Kunst der Kelten**  
700 v. Chr. – 700 n. Chr.

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2009. 304 Seiten, zahlreiche Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 64.–. ISBN 978-3-03823-500-2

Erstmals wird in deutscher Sprache ein Überblick über die keltische Kunst von den Ursprüngen bis zum Niedergang geboten. Der Wandel in der politischen Geschichte, bei den kulturellen Vorbildern und der tonangebenden Oberschicht findet seinen dramatischen Widerhall im keltischen Kunstschaffen.



Führende Fachleute stellen in vierzig allgemein verständlichen Beiträgen die bedeutendsten keltischen Kunstwerke vor. Die Kunst der Kelten ist noch immer voller Rätsel. Die Kelten besaßen eine eigene Sprache und Kultur, ihre archäologischen Spuren finden sich von Schottland bis in die Türkei. Wesentliche Anregungen bezog ihre Kunst von den griechischen und etruskischen Nachbarn. Daraus entstand eine eigene Formensprache und der erste bedeutende Beitrag des Nordens an die europäische Kunstgeschichte.

Andrea Nold  
**Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenval in Solothurn**

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Beiträge zur Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1, Solothurn, Amt für Denkmalpflege und Archäologie, 2009. 104 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 20.–. ISBN: 978-3-9523216-3-8 ISSN 1422-5050

Im Winter 2005/2006 führte die Kantonsarchäologie im Garten des Palais Besenval in Solothurn Ausgrabungen durch. Neben einem Teil der mittelalterlichen Stadtmauern, verschiedenen Speicherbauten und dem Garten des Stadtarztes kam auch die spätmittelalterliche städtische Badestube zum Vorschein. Nun liegt die Auswertung dieser Grabung in Buchform vor.



Neben der ausführlichen Beschreibung der Befunde widmet sich je ein Kapitel der Geschichte des Solothurner Aareufers, den Tierknochen und der Ofenkeramik aus der Badestube sowie den Fundmünzen. Ein weiteres Kapitel nimmt die Leser auf einen Rundgang in die Solothurner Badestube mit. Abschliessend wird die Bau- und Architekturgeschichte des Palais Besenval beleuchtet.

Anne-Catherine de Perrot und Tina Wodiunig  
**Evaluieren in der Kultur. Warum, was, wann und wie?**

Ein Leitfaden für die Evaluation von kulturellen Projekten, Programmen, Strategien und Institutionen.

Zürich, Migros-Kulturprozent und Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, 2008. 104 Seiten. Kostenlos zu beziehen bei: Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Hirschengraben 22, 8024 Zürich, T 044 267 71 71, info@prohelvetia.ch, www.prohelvetia.ch.

Der Leitfaden thematisiert die Evaluation von kulturellen Projekten, Programmen und Institutionen. Er richtet sich primär an Kulturverantwortliche, die Rahmenbedingungen kultureller und künstlerischer Arbeit mitgestalten, Strategien entwerfen oder selber Projekte umsetzen.

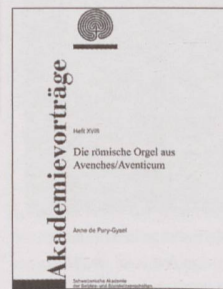


«Evaluieren in der Kultur» stellt neben theoretischem Basiswissen auch Erfahrungen sowie Evaluationsbeispiele aus dem Kulturbereich zur Verfügung und vermittelt damit konkretes Wissen und Rüstzeug zur Anwendung in der Praxis.

Anne de Pury-Gysel  
**Die römische Orgel aus Avenches / Aventicum**

Akademievorträge Heft 18. Bern, Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, 2008. 27 Seiten, Abbildungen in Schwarz-Weiss. Kostenlos zu beziehen bei: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch.

Die Direktorin des Museums von Avenches und Mitglied des Komitees der SAGW hielt dieses Referatlässlich der Vorstandssitzung der SAGW vom 14. September 2007. Sie nimmt einen mit auf eine Entdeckungsreise zu einer sehr seltenen römischen Orgel, von welcher das römische Museum in Avenches mehrere wesentliche Teile konserviert hält.



Mit den Mitteln einer reichen Ikonographie beschreibt sie die Funktionsweise dieses Instruments. Sie klärt damit auf über die musikalischen Kenntnisse der Römer, den Status ihrer Kompetenzen und ihrer Fachkenntnisse in der Domäne der Physik.



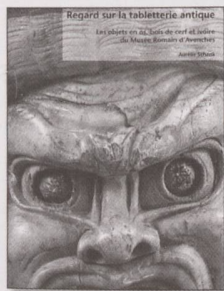
Aurélien Schenk

### Regard sur la tabletterie antique

Les objets en os, bois de cerf et ivoire du Musée Romain d'Avenches

Avenches, Association Pro Aventico, 2008. 336 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 75.–. ISBN 978-2-9700432-3-8

Les matières dures animales que sont l'os, le bois de cerf et l'ivoire étaient au centre des activités quotidiennes sous l'Empire romain. Riche de 1391 artefacts, la collection du Musée Romain d'Avenches illustre de manière tout à fait remarquable les divers aspects de cet artisanat, nous entraînant dans des domaines variés tels que la parure, la toilette, l'alimentation, les tâches domestiques, le travail des textiles, les jeux, l'ameublement, la décoration ou les militaria.



Mais bien davantage, elle témoigne d'un art raffiné que révèlent plusieurs pièces exceptionnelles en ivoire, dont une scène de combat de gladiateurs taillée dans le manche d'un couteau, un masque de théâtre sculpté au dos d'une boîte à bagues ou encore une applique décorée d'un Amour jouant de la cithare.

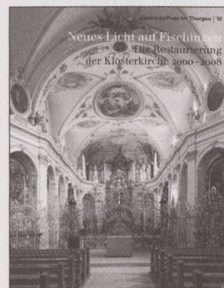
Beatrice Sendner (Hrsg.)

### Neues Licht auf Fischingen

Die Restaurierung der Klosterkirche 2000–2008

Denkmalpflege im Thurgau 10. Frauenfeld, Verlag Huber, 2008. 192 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-7193-1499-6

Das Benediktinerkloster Fischingen wurde 1138 gegründet mit dem Zweck, Pilgern auf dem Weg von Konstanz nach Einsiedeln Obdach und Zuflucht zu bieten. 1685–1687 erbaute man vermutlich nach Plänen von Kaspar Moosbrugger eine neue Klosterkirche, an die 1704–1708 nach italienischen Architekturvorbildern die Iddakapelle angebaut wurde. Beide Bauten weisen eine Barockausstattung von europäischem Rang auf, und die Iddakapelle darf mit Fug und Recht als eine der schönsten Zentralbauten des schweizerischen Hochbarock bezeichnet werden.



2008 konnten nach neun arbeitsintensiven Jahren die Bauarbeiten an der Klosterkirche abgeschlossen werden, mit denen die Schäden an Turm, Kirche und Iddakapelle behoben wurden.

Hans Rudolf Sennhauser et al.

### Ausgrabungen in Stadtkirche und Dreikönigskapelle Baden 1967/1968

Kirchen und Siedlungsgeschichte von der Frühzeit bis ins späte Mittelalter

Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2009. 476 Seiten, Abbildungen und Tabellen in Farbe und Schwarz-Weiss, Planbeilagen in separater Mappe. CHF 94.–. ISBN 978-3-7281-3229-1

Die Ortsgeschichte von Baden hat bisher zwischen der Römerzeit und dem Hochmittelalter eine Lücke von gegen tausend Jahren aufgewiesen. Die Kirchengrabungen der Jahre 1967 und 1968 haben mit ihren weit ins Frühmittelalter hinaufreichenden Ergebnissen Grundlagen und Anstoss für Überlegungen geliefert, die es erlauben, der vermeintlich geschichtslosen Zeit des Ortes mit wohlbegründeten Arbeitshypothesen zu einem Gesicht zu verhelfen.



Mit Beiträgen von Hugo W. Doppler, Erwin Eugster, Guido Faccani, Walter Fasnacht, Peter Frey, Christian Hesse, Alfred Hidber, Valentin Homberger, Carmela Kuonen Ackermann, Hans Lieb, Helmut Maurer, Yvonne Reich, Katrin Roth-Rubi, Hannes Steiner, Tanya Uldin, Ina von Woyski Niedermann.

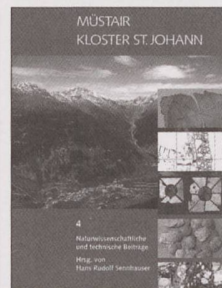
Hans Rudolf Sennhauser

### Müstair, Kloster St. Johann

4: Naturwissenschaftliche und technische Beiträge

Zürich, vdf Hochschulverlag AG, 2007. 338 Seiten, Abbildungen und Tabellen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–. ISBN 978-3-7281-3116-4

Band vier der Reihe über die Ergebnisse der Ausgrabungen und Bauuntersuchungen im Kloster St. Johann in Müstair umfasst naturwissenschaftliche und technische Beiträge aus vier Gebieten: Zum Ersten gehören grundlegende Darstellungen der naturräumlichen Voraussetzungen. Eine zweite Sektion umfasst die anthropologischen und osteologischen Untersuchungen: 1133 menschliche Skelette aus dem 8. bis 20. Jahrhundert sind bearbeitet und werden im archäologisch-historischen Rahmen besprochen.



Die dritte Sektion umfasst Berichte zur Vermessung und zum 3D-Modell. Am Plantaturm wurde das Bodenradar für die Untersuchung von Hohlräumen in aufgehenden Mauern angewendet. Die vierte Sektion gilt Fensterglas und Lichteinfall. Sie umfasst die Vorstellung von Glasfenster-Funden, die Analyse einzelner Gläser und Studien zum Lichteinfall in karolingischen Bündner Kirchen, ausgehend von Müstair.

Verkehrshaus der Schweiz

### Das Verkehrsbuch der Schweiz

Faszinierendes und Ungewöhnliches rund um das Thema Mobilität

Luzern, Verkehrshaus der Schweiz, 2008. 271 Seiten, Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–. ISBN 978-3-9523070-2-5

Das Verkehrshaus der Schweiz veröffentlicht zu seinem 50-Jahr-Jubiläum ein ganz besonderes Werk – Das Verkehrsbuch der Schweiz. Das Buch erzählt faszinierende und spannende Geschichten rund um die Verkehrsentwicklung zu Land, zu Wasser, in der Luft und im Weltall.



Bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Kultur geben überraschende Einblicke und gewagte Ausblicke: Frank Baumann, Ernesto Bertarelli, Annette Gigon, Claude Nicollier, Bertrand Piccard, Ellen Ringier, Peter Sauber und viele weitere.

Jean de Vigan

### DICOBAT 9

Dictionnaire général du bâtiment

7<sup>e</sup> édition, 18<sup>e</sup> année, Paris, Éditions Arcature, 2008. 1216 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. € 128.–. ISBN 978-2-9523608-5-2

Ce dictionnaire du bâtiment couvre logiquement les domaines de l'architecture, des matériaux, de l'environnement technologique et de l'exécution des ouvrages. Cet ouvrage comporte également un dictionnaire anglais-français (10 000 mots) ainsi qu'une présentation des organismes français du bâtiment. Avec références aux normes et DTU.



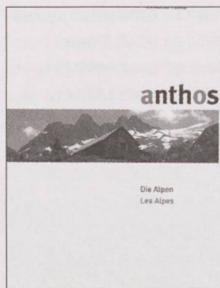


# publications

## Periodica

### anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 3/09. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement).  
Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 89, [bsla@bsla.ch](mailto:bsla@bsla.ch), [www.bsla.ch](http://www.bsla.ch) ISBN 3-905656-38-1 ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Die Alpen – Les Alpes: Verkaufte Paradieste – von Schauplätzen und Tatornten; Resorts – ein Erfolgsfaktor auch für die Alpen?; Neue Resorts in den Alpen – wenn, dann nachhaltig!; Wo Natur draufsteht, muss Natur drin sein; Partnerschaften als Erfolgsfaktor; Die Alpen in den Alpen erhalten; Fünf Einsichten aus den Alpen.

### applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 8/2009 – 9/2009, 116. Jahrgang. 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, [applica@malergipser.com](mailto:applica@malergipser.com), [www.applica.ch](http://www.applica.ch)



Aus dem Inhalt: **8/2009:** Handwerk und Denkmalpflege – Ein Lehrgang, der die Augen öffnet; 60 Tonnen Farbe für den Eiffelturm. **9/2009:** Wenn Farbe verbleicht: Über Farbstabilität im Aussenbereich; Farbe um 1850: Bahnbrechende Erkenntnisse.

### as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologica svizzera. 32.2009.3. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement).  
Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78, [info@archaeologie-schweiz.ch](mailto:info@archaeologie-schweiz.ch), [www.archaeologie-schweiz.ch](http://www.archaeologie-schweiz.ch) ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Les premiers vigneron du Valais / Die ersten Weinbauern im Wallis; Lenk-Schnidejoch – Archäologie zwischen Gletschern und Gipfeln; Castello di Serravalle – Indagine archeologica nel Ticino medievale; Fisch – Ressource aus dem Wasser.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

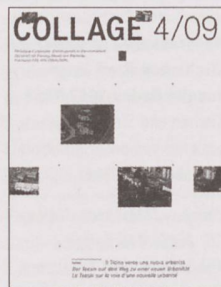
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2009, 29. Jahrgang, September 2009. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, [info@niemeyer-buch.de](mailto:info@niemeyer-buch.de), [www.niemeyer-buch.de](http://www.niemeyer-buch.de) ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Die Restaurierung des Huder Altares; Die Restaurierung des Messingradleuchters in der Bethlehemkirche in Hannover-Linden; Das Alte Rathaus in Celle – Die Restaurierung der barocken Fassadenmalereien; Schloss Delmenhorst – ein längst verschwundenes Baudenkmal wird zu neuem Leben erweckt.

### Collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 4/09. 36 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–).  
Bestelladresse: provista, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, [info@provista.ch](mailto:info@provista.ch), [www.provista.ch](http://www.provista.ch)



Aus dem Inhalt: Il Ticino verso una nuova urbanità; Un quartiere tra pubblico e privato; Area strategica di Castione; CIVITAS; Un nuovo polo urbano sul Piano del Veduggio; Il Passo del San Gottardo verso nuove sfide; Sviluppo sostenibile del Monte San Giorgio – monumento dell'UNESCO. Quale tipo di sviluppo, quale tipo di turismo?.

### Demeures Historiques & Jardins

Organe de l'Association Royale des Demeures Historiques et Jardins de Belgique, de la Stichting tot Behoud van Particuliere Historische Buitenplaatsen et de la Nederlandse Kastelenstichting. III – 2009, N° 163. 56 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Membre effectif: € 50.–. Commande: Marina Vervaeke, Rue de Trèves 67, Be-1040 Bruxelles, T (02) 235 20 07, [abonnement@demeures-historiques.be](mailto:abonnement@demeures-historiques.be) ISSN: 1780-8723



Contenu: Raymond Pelgrims de Bigard (III); Châteaux et

demeures de l'ARDHB (III); Le château de Mathelin (III); Les jardins de Freyr-sur-Meuse (III); Une Arcadie au sud des Pays-Bas.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2009, 38. Jahrgang. 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, [www.landendenkmalamt-bw.de](http://www.landendenkmalamt-bw.de) ISSN 0342-0027

Aus dem Inhalt: Eiszeit – Kunst und Kultur; Vor 225 Jahren entdeckt, unter Stahl und Glas präsentiert; Bringen wir die Decke wieder hoch? – Rettung mit Erfindergeist; Wissen schafft Wertschätzung; 150 Jahre Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Waldshut; Gräber im virtuellen Flug erfasst; Mittelalterliche und frühneuzeitliche Textilfunde aus Ausgrabungen in Baden-Württemberg.

### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen. 3-2009. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Jahresabonnement € 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden, T (0611) 6906-0, [info@denkmalpflege-hessen.de](mailto:info@denkmalpflege-hessen.de), [www.denkmalpflege-hessen.de](http://www.denkmalpflege-hessen.de) ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Zeitenwende? – Römer und Germanen in Gross-Gerau vom 3.–5. Jahrhundert n. Chr. Vorbereitet zu einem Forschungsprojekt; Ausgrabungen auf der «Heinrichswiese» bei Echzell (Wetteraukreis); Eine «Barbiepuppe» und anderes Spielzeug des späten Mittelalters aus der Wüstung Ruthartshausen; Das neue Informationssystem am Odenwaldlimes.

### Forum Raumentwicklung

Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 2/2009, 37. Jahrgang. 96 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement).  
Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, [www.bbl.admin.ch/bundespublikationen](http://www.bbl.admin.ch/bundespublikationen)





Aus dem Inhalt: Städte und Agglomerationen: ein politisches Schwerpunktthema der Zukunft; Agglomerationsprogramme: viel erreicht, doch grosses Verbesserungspotenzial; Neuer Schwung für die Agglomeration Yverdon-les-Bains; Das Agglomerationsprogramm Lausanne-Morges fördert die städtebauliche Qualität; Agglomerationsparks kombinieren Siedlung und Erholung.

**Heimatschutz – Patrimoine**  
Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/09. 32 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz», Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Am Wasser – Au fil de l'eau: Besuch in der Mulign da Ftan; La rade, quel accès public à l'eau?; Ausbau des Luzerner Reusswehrrs; Du Rhin au Rhône.

**Hochparterre**  
Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 9, September – Nr. 10, Oktober 2009, 22. Jahrgang. 72 respektive 77 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 15.– (Einzelheft), CHF 140.– (Abonnement). Bestell-

adresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: **Nr. 9:** Gefecht zwischen Exponat und Raum; Von Z bis Z in Baar; Krisenorakel; Komposition fürs Kongresshaus; Im Olymp der Spitalplanung; Orangen statt Mandarinli. **Beilagen:** Aarau urbane Bühne; Die werdende Stadt am Alpenrhein. **Nr. 10:** Der Berner Bär erweitert seinen Horizont; Hightech im Hochgebirge; «Das ist einfach leben»; Genial oder Banal? **Beilagen:** Die Baumanager; Die Lenker des Verkehrs.

**industrie-kultur**  
Denkmalpflege, Landschaft, Sozial-, Umwelt- und Technikgeschichte. 2/2009, 15. Jahrgang. 57 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch. Oder: € 6.– (Einzelnummer), € 20.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Klartext Verlagsgesellschaft mbH, Hesslerstrasse 37, D-45329 Essen, T (0201) 86206-31, www.industrie-kultur.de ISSN 0949-3751



Aus dem Inhalt: Schwerpunktthema Kali + Salz: Das Weisse Gold – die unendliche Vielfalt eines Rohstoffes; Schwäbisch Hall – ein alter Industriort und sein Salz; Kali und Salz von der Mittelmeerinsel Sizilien; Dank der Rheinsalinen geht der Schweiz das Salz nicht aus; Grösstes Kali-Revier in Europa: Bergbau an der Werra; Chemie dank Salz; Soda von Solvay.

**IN.KU**  
Nr. 57, September 2009. 4 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI (im Jahresbeitrag CHF 60.– inbegriffen). Bestelladresse: SGTI, Postfach 2408, 8401 Winterthur, info@sgti.ch, www.sgti.ch



Aus dem Inhalt: Alt und Neu im Sidi-Areal; Die Blüte der Zürcher Seidenindustrie in der Belle Epoque; Ingenieure, Architekten und Sidi-Arbeiterinnen; Neubauten und Ausstellungen im historischen Kesselhaus.

**KGS Forum**  
Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 14/2009. 80 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 51 56, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch



Aus dem Inhalt: Mikroverfilmung im Kulturgüterschutz: Mikrofilm versus Digitalisat; Mikrofilmarchiv des Bundes; Überarbeitete KGS-Vorgaben; Le microfilmage des journaux à la Bibliothèque nationale suisse (BN); Langzeitsicherung bei audiovisuellen Kulturgütern; L'usage du microfilm dans le cadre de la PBC. L'expérience d'un canton; Die Mikroverfilmung aus der Sicht der Archive.

**Kunst + Stein**  
Hrsg. vom Verband Schweizer Bildhauer- und Steinmetzmeister VSBS. 4/2009 – 5/2009. Jeweils 32 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 91.– (Nichtmitglieder), CHF 85.– (VSBS-Mitglieder). Bestelladresse: Abonnementsdienst Kunst + Stein, Industriestrasse 37, 3178 Böisingen, T 031 740 97 82 ISBN 0023-5458

Aus dem Inhalt: **4/2009:** Türme: Steinmetzbruderschaften, Turmgesellschaften und Freimaurerlogen; Der

Fluch der Türme «Bis an den Himmel»; Der Turmbau zu Babel; Torre Fiorenza Grono, ein Zeuge der Geschichte. **5/2009:** Abschied und Erinnerung: Abschied und Erinnerung im antiken Griechenland; Die grossartigen Felsengräber in Petra; Wie sieht der Friedhof der Zukunft aus?.

**Mittelalter / Moyen Age**  
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 14. Jahrgang – 2009/3. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Die historisch belegten Flechttechniken von Kettenhemden und ihre Eigenschaften; Der Neufund eines Panzerhandschuhs aus der Burgruine Hünenberg ZG: ein Beitrag zur typologischen Entwicklung der Schutzbewaffnung im 14. Jahrhundert.

**Monumente**  
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 19. Jahrgang, Nr. 9/10, Oktober 2009. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn,

T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125



Aus dem Inhalt: Pommern blau-weiss. Usedom lockt mit Kaiserbädern und Idylle; Alles Kirche, oder was? Nauener Gymnasiasten entwerfen Umnutzungspläne; 800 Jahre Gotik. Der Magdeburger Dom feiert Geburtstag; Die Stadtkirche St. Georg in Mansfeld.

**PaperConservation**  
Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 10 (2009), Nr. 3. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeitschrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv-Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 1563-2628

Aus dem Inhalt: Paper Deacidification: a Comparative Study; Steel versus Paper: The Conservation of a Piece of Modern Art Consisting of a Rust Print on Paper.



## Periodica

### Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmaga-  
zin. Nr. 50, Herbst 2009.  
48 Seiten mit Farb- und  
Schwarz-Weiss-Abbildungen.  
CHF 15.00 (Einzelnummer),  
im Abonnement kostenlos.  
Bestelladresse:  
Pro Helvetia, Kommunikation,  
Postfach, 8024 Zürich,  
T 044 267 71 71,  
alangenbacher@prohelvetia.ch,  
www.prohelvetia.ch



Aus dem Inhalt: Duett oder  
Duell? Zum Verhältnis von  
Kultur und Politik: Wie frei  
ist autonom?; Jahrmarkt der  
Kultur; Ménage – Kultur und  
Politik zu Tisch; «Wenn man  
alles dem Markt überlässt,  
gibt es nur noch Main-  
stream-Kultur»; «Wenn ich  
Kulturminister wär...».

### Podium

Berner Kulturjournal. 3/2009.  
20 Seiten mit farbigen  
Abbildungen. Bestelladresse:  
Stämpfli Publikationen AG,  
Wölflistr. 1, Postfach 8326,  
3001 Bern, T 031 300 63 40,  
abonnemente@staempfli.com



Aus dem Inhalt: Schlüssel-  
disziplin Textilkunst; Die

Bisonrobe von Mato Topé  
und eine Pfeife von Sitting  
Bull; World Music am Konsi;  
Die Künste zwischen Bildung  
und Ausbildung; Katharina  
aus Katalonien.

### Semaphor

Klassiker der Eisenbahn.  
Herbst 2009, 5. Jahrgang.  
56 Seiten mit Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 24.50 (Einzelheft),  
CHF 78.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Dietschi AG,  
Ziegelfeldstrasse 60, 4601  
Olten, T 062 205 75 75, gab-  
riella.nguyen@dietschi.ch  
ISSN 9771661576006 03

Aus dem Inhalt: 2009: 100  
Jahre SLM-Schrägstangen-  
antrieb; Damals und heute:  
Bern-Wankdorf/-Wylerefeld;  
Aus dem Familienalbum: Die  
Bilder vom Lokführer Oskar  
Horlacher; «Krokodile» auf  
lediglich zwei Achsen; Werk-  
dampflok E 2/2 «Chnurli» der  
Brauerei Feldschlösschen:  
ihre Reaktivierung.

### TEC21

Fachzeitschrift für Archi-  
tektur, Ingenieurwesen und  
Umwelt. Nr. 33-34 –  
Nr. 41, 135. Jahrgang 48,  
56, 72 respektive 80 Seiten  
mit zahlreichen farbigen  
Abbildungen und Plänen.  
CHF 275.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Stämpfli  
Publikationen AG, Postfach  
8326, 3001 Bern,  
T 031 300 63 44, abonne-  
mente@staempfli.com,  
www.tec21.ch  
ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: **Nr. 33-34:**  
Dosiertes Chaos: Prinzipien  
diskutieren, Prozesse  
herausfordern; Flanieren und  
Ankommen; Kräfte balan-  
cieren. **Nr. 35:** Grossstadt  
Winterthur: Industrieareale  
als Wohnlabor; Von der

Verkehrsader zum Lebens-  
raum; Planungskultur in der  
Grossstadt. **Nr. 36:** Hal-  
lenzauber: Vom Turnen zum  
Sport; Moderne Moderne; Im  
Untergrund; Subtil saniert.

**Nr. 37-38:** Natur inspiriert  
Technik: Bionische Innovati-  
onen; Technische Textilien;  
Lebensähnliche Computer-  
systeme; Fliegen mit Forellen  
und Drachen. **Nr. 39:** Schicht  
für Schicht: Frisches im  
Müesli; Neu geordnet, wie-  
derbelebt; Modernisierung  
als Tradition; Atmosphäre  
des Digitalen. **Nr. 40:** Kubus  
Titan: Turm und Tableau,  
Platz und Panorama; Kräfte-  
fluss durch Nadelöhre. **Nr. 41:**  
Neue Monte-Rosa-Hütte:  
Zukunftshütte?; Holzkristall;  
Höhentraining.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund  
Schweizer Architekten BSA.  
9/2009–10/2009. Jeweils 86  
Seiten mit zahlreichen über-  
wiegend farbigen Abbildun-  
gen. CHF 25.– (Einzelheft),  
CHF 200.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Verlag Werk  
AG, Talstrasse 39, 8001  
Zürich, T 044 218 14 30,  
info@wbw.ch, www.wbw.ch  
ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: **9/2009:**  
Umbauen: Strategie Zukunft;  
Neues Kleid – neues Innen-  
leben; Transformation in der  
Vorstadt; Alpine Gebor-  
genheit; Anbau als Umbau;  
Atmosphärisch verdichtet;  
Nach der Fabrik. **10/2009:**  
Infrastrukturen: Erinnerbare  
Landschaft – promenade

d'ingenieur; Von unten her  
gedacht; Infrastruktur als  
Symbolik des Lebens; Stahl-  
flügel; Rohbau der Stadt;  
Störfälle und Szenarien.

### ZKK

Zeitschrift für Kunsttechno-  
logie und Konservierung,  
23. Jahrgang 2009, Heft 1.  
160 Seiten mit zahlreichen  
Farb- und Schwarz-Weiss-  
Abbildungen. € 35.– (Einzel-  
heft), € 59.– (Abonnement).  
Bestelladresse: Wernersche  
Verlagsgesellschaft, Lieb-  
frauenring 17–19, D-67547  
Worms, T (06241) 43574,  
wernerworms@gmx.de,  
www.wernersche.com  
ISSN 0931-7198

Aus dem Inhalt: An early 20th  
century surface treatment for  
wall paintings in Denmark;  
Reinigungsschwämme in der  
Restaurierung – Vergleichende  
Untersuchung zu Material,  
Wirkung und Rückständen; Die  
Reinigung musealer Räume als  
Massnahme der präventiven  
Konservierung; Mitteilun-  
gen über Werkstoffe und  
Herstellungstechniken einiger  
Arbeiten von Martin Honert.

### zuschnitt

Zeitschrift über Holz als  
Werkstoff und Werke in Holz.  
September 2009 Nr. 35.  
Neunter Jahrgang, 28 Seiten  
mit zahlreichen Farb-Abbil-  
dungen. € 8.– (Einzelheft).  
Bestelladresse: proHolz Aus-  
tria, Uraniastrasse 4, A-1011  
Wien, T (01) 712 04 74,  
info@proholz.at,  
www.proholz.at  
ISSN 1608-9642

Aus dem Inhalt: Innenfutter:  
Hüttenzauber; Sinn-hafte  
Oberflächen; Untergra-  
ben der Holzbautradition;  
Bretterweise Wissen; Holz  
ist Farbe; Möglichkeiten der  
Oberflächenbehandlung;  
Vertraute Verfremdung.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Historisches Museum Bern

Jahresbericht 2008. 48 Sei-  
ten mit Abbildungen in Farbe.  
Bestelladresse: Historisches  
Museum Bern, Helvetiaplatz  
5, 3000 Bern 6,  
T 031 350 77 11,  
info@bhm.ch.

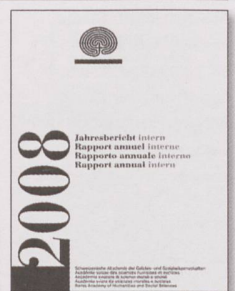


Aus dem Inhalt: Resonanz;  
Ausstellungen und Events;  
Donationen und Partner-  
schaften; Schenkungen;  
Konservierung und Erschliessung;  
Erschliessung; Publika-  
tionen; Bibliographie;  
Gebäude; Stiftungsträger/  
Baukommission KUBUS/  
Titan; Jahresrechnung 2008;  
Stiftung Schloss Oberhofen;  
Verein zur Förderung des  
Bernischen Historischen  
Museums; Publikationsreihen  
des Bernischen Historischen  
Museums.

### Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozial- wissenschaften SAGW

Jahresbericht intern 2008.  
388 Seiten. Bestelladresse:  
Schweizerische Akademie  
der Geistes- und Sozial-  
wissenschaften, Hirschen-  
graben 11, Postfach 8160,  
3001 Bern, T 031 313 14 40,  
sagw@sagw.unibe.ch,  
www.sagw.ch  
ISBN 978-3-907835-63-0

Aus dem Inhalt: Jahresber-  
icht: Aufbruch; Schwer-  
punkte; Vermittlung; Benüt-  
zung; Vorarchiv; Zuwachs;  
Erschliessung; Bestandser-  
haltung; Zentrale Dienste  
und Informatik; Personal;  
Archivische Kooperation.  
Verzeichnisse: Benützung;  
Zuwachs; Erschliessung;  
Donatorinnen und Donatoren;  
Verein der Freunde des  
Staatsarchivs; Bildnachweis;  
Quellen und Forschungen.



Aus dem Inhalt: Bericht der  
Akademie; Jahresrechnung  
2008 und Budget 2009;  
Berichte der Mitglieder;  
Berichte der Mitgliedgesell-  
schaften; Unternehmen der  
Akademie; Publikationen;  
Adressenverzeichnis.

### Staatsarchiv des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2008. 64  
Seiten mit Abbildungen in  
Schwarz-Weiss. Bestell-  
adresse: Staatsarchiv  
Basel-Stadt, Martinsgasse 2,  
Postfach, 4001 Basel,  
T 061 267 86 01,  
stabs@bs.ch,  
www.staatsarchiv.bs.ch



Aus dem Inhalt: Jahresber-  
icht: Aufbruch; Schwer-  
punkte; Vermittlung; Benüt-  
zung; Vorarchiv; Zuwachs;  
Erschliessung; Bestandser-  
haltung; Zentrale Dienste  
und Informatik; Personal;  
Archivische Kooperation.  
Verzeichnisse: Benützung;  
Zuwachs; Erschliessung;  
Donatorinnen und Donatoren;  
Verein der Freunde des  
Staatsarchivs; Bildnachweis;  
Quellen und Forschungen.